

Hirschkönige 2022



Vereinskönige gibt es wohl in jedem Schützen-, Kegel- oder sonstigem Verein. Bei uns werden sie allerdings Hirschkönig genannt. Und das schon seit 172 Jahren.

Zur Proklamation unserer Hirschkönige hatten wir unsere Mitglieder ins Schützenhaus eingeladen. Der Proklamation voraus ging die Vereinsversammlung.

Unser Vorsitzender Torsten Lau freute sich die zahlreichen Mitglieder und Gäste begrüßen zu können. Zu Beginn der Vereinsversammlung wurde dann erst die Siegerehrung der jungen Hirschkönige vorgenommen.

Zusammen mit den Schießmeisterinnen Gitta Schmidt, Katrin Bischoff und der kommissarischen Jugendleiterin Sandra Borgaes nahm er die Ehrungen vor. Bevor die Königsproklamation erfolgte hatte Sandra noch einige Ehrungen aus dem Bereich Rundenwettkampf Hildesheimer-Rose – Sommerrunde - nachzuholen. Doch dann konnte die Proklamation starten.

Die Jugendlichen tragen ihren Wettkampf mit dem



Felix freut sich über dem Jugendwanderpreis und Marc über seine Königswürde



Jugendhirschkönige
Felix Jeske – Jan Ahrendt – Marc Knauer – Torsten Lau

Luftgewehr bzw. Lichtgewehr auf einer Distanz von 10 Metern aus. Hier setzte sich Marc Knauer mit einem 10,0 Teiler durch. Platz 2 belegte Jan Ahrendt (22,0 T.) und dritter wurde Felix Jeske (34,8 T.). Der Jugend-Wanderpreis ging an Felix Jeske. Marc Knauer belegte hier Platz zwei.

Nachdem die zwischenzeitlich fortgesetzte Vereinsversammlung beendet war stand die Proklamation der Hirschkönige auf dem Programm.

Mit der Sportpistole auf der 25-Meter-Distanz ermitteln die Kurzwaffenschützen ihren König. Hier konnte Mathias Ende seinen Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen. Platz 2 ging an Volker Schulte und Platz 3 an Arne Nitsche. Alle drei Schützen hatten eine Zehn als besten Schuss abgegeben, hatten aber die Scheibe mit unterschiedlichen Entfernungen zum Zentrum getroffen.

Mit dem KK-Gewehr werden die weiteren Könige ermittelt.

Hirschkönigin der ASG wurde Jana Weibchen (92,4 T.) vor Christa Stöbener (363,2 T.) und Silke Knauer (405,1 T.). Bei den Herren wurde Volker Flöge (109,6 T.) zum Hirschkönig 2022 gekürt. Platz zwei ging an Fritz Vornkahl (295,9 T.) und Platz drei an Heiko Jacob (301,1 T.).

Den Vereins-Wanderpreis, einen stattlichen Bronzehirsch, errang Silke Knauer (127,4 T.). Auf den Plätzen zwei und drei folgten Jana Weibchen (259,7 T.) und Christa Stöbener (305,7 T.).



Sieger und Geehrte des Abends

*Stehend – Christa Stöbener, Peter Borgaes, Silke Knauer, Heiko Jacob, Fritz Vornkahl, Torsten Lau
Sitzend – Mathias Ende, Jana Weibchen, Volker Flöge*

Unser Vergnügungsausschuss hatte sich bemüht den Abend unterhaltsam zu gestalten. Das gelang durch Christian Korten, einen recht begabten Alleinunterhalter. Mit Humor und viel Scharm unterhielt er die Gesellschaft. Seine Belohnung war der ihm gebührenden Applaus. Unter Anderem nahm er auch die Jägerschaft auf die Schippe:



Zwei Jäger haben ein stattliches Wildschwein erlegt. Das wollen sie zu ihrem Auto bringen um die Beute mit heimzunehmen. Doch es ist nicht ganz einfach, da das Tier sehr schwer ist. Also ziehen sie es über den Waldboden hinter sich her. Es beobachtet sie

bei ihrem Tun ein altes Mütterlein, die im Wald Pilze sammelt. Sie schüttelt den Kopf als sie die Beiden sieht. „Ihr macht das ganz falsch“ sagt sie zu den Jägern. „Ihr müsst das Tier nicht gegen die Borsten, sondern mit den Borsten ziehen.“ Die Jäger bedanken sich für den Tipp und beherzigen ihn. „Ja“ sagt der eine zum anderen „das geht wahrhaftig einfacher.“ Der zweite antwortet „Stimmt, nur entfernen wir uns immer weiter von unserem Auto.“

